

Hamburg, 25. August 2019

## Pressemitteilung

# Hamburger Kindertheaterpreis an Teresa Hoffmann verliehen

Die Hamburgische Kulturstiftung zeichnete die junge Choreografin vor 180 kleinen und großen Gästen für das Tanz- und Musikstück »Die Welt steht Fpok« aus

Vor rund 180 kleinen und großen Gästen nahm **Teresa Hoffmann** am **Sonntag, den 25. August 2019** im St. Pauli Theater den **7. Hamburger Kindertheaterpreis der Hamburgischen Kulturstiftung** entgegen. Die junge Tänzerin und Choreografin bekam die mit 7.500 Euro dotierte Auszeichnung für ihr Tanz- und Musikstück »Die Welt steht fpok«. Der **2. Platz** (2.000 Euro) ging an das **Theater Mär** für »Und wir flogen tausend Jahre« und der **3. Platz** (1.000 Euro) an das **Theater Fata Morgana** für »Wenn ich groß bin«. Durch die Preisverleihung führte die 14-jährige **Mathilda Book** vom Radioprojekt »Ohrlotsen«. Im Anschluss war das Gewinnerstück zu sehen. **Stifterinnen und Stifter** des Preises sind **Erica Arenhold**, das Ehepaar **Berit und Rainer Baumgarten** sowie die **Hildegard-Sattelmacher-Stiftung**. Die **Jury** setzte sich aus **Dagmar Ellen Fischer** (freie Kulturjournalistin), **Gundula Hölty** (Geschäftsführerin FUNDUS Theater) und **Matthias Schulze-Kraft** (künstlerischer Leiter LICHTHOF Theater) zusammen.

**Gesa Engelschall, Vorstand der Hamburgischen Kulturstiftung**, betonte: »Mit diesem Preis möchten wir die großartige Arbeit freier Künstlerinnen, Künstler und Gruppen würdigen, die die Hamburger Kindertheaterszene zu einer der kreativsten und lebendigsten bundesweit machen. Die drei Ausgezeichneten machen sehr schön anschaulich, wie unterschiedlich gutes Kindertheater sein kann. Dabei vereint sie ein feines Gespür für ihr junges Publikum, die Kreativität bei der Auswahl ihrer – häufig minimalistischen – künstlerischen Mittel und das Vertrauen in die Kunst als Ausdrucksform.«

**Staatsrätin für Kultur und Medien Jana Schiedek und Schirmherrin des Hamburger Kindertheaterpreises**, sagte: »Ich gratuliere den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich zum Kindertheaterpreis! Die ausgezeichneten Produktionen beweisen, wie facettenreich die Theaterwelt für junges Publikum sein kann. Die drei Stücke lassen die Zuschauerinnen und Zuschauer in die verschiedensten Welten eintauchen. Beispielhaft zeigen die Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken, wie soziale Interaktion und Inklusion in der darstellenden Kunst gelingen kann, was nicht zuletzt die Reaktionen der Kinder spiegeln, die vom gebannten Zuschauen bis hin zum lebhaften Mitmachen reichen.«

**Preisträgerin Teresa Hoffmann** sagte: »Ich freue mich, dass die Hamburgische Kulturstiftung mit dem Hamburger Kindertheaterpreis meine Arbeit würdigt und ihr eine größere Sichtbarkeit eröffnet. Ich fühle mich dadurch bestärkt, meine Suche nach einer zeitgenössischen Tanzsprache für junge Menschen fortzusetzen.«

In dem mit dem 1. Platz ausgezeichneten **Tanz- und Musikstück »Die Welt steht Fpok«** für Kinder ab 5 Jahren, das im FUNDUS Theater zu sehen war, gehen **Teresa Hoffmann**, der Tänzer **Marc Carrera** und der Kontrabassist **Kilian Müller** auf abenteuerliche Entdeckungsreisen. Dabei schöpfen sie – ohne Requisiten und große Effekte – aus dem Verwandlungspotenzial ihrer Körper und des Instruments. Die Jury zeigte sich in ihrer Begründung besonders fasziniert von dem Mut des Trios, die Sehgewohnheiten im wahrsten Sinne des Wortes auf den Kopf zu stellen: »Das Team schert sich nicht um die landläufige Meinung, zeitgenössischer Tanz und atonale Musik seien nichts für junge Augen und Ohren

– sie fordern Kinder mit einer ebenso ungewöhnlichen wie anspruchsvollen Film-Musik-Tanz-Performance heraus und schaffen magische Momente. Dabei gelingt dem Trio eine für die Zielgruppe bestens geeignete Balance: einerseits so konkret wie nötig, andererseits so abstrakt wie für Kinder möglich.«

Das zweitplatzierte Stück **»Und wir flogen tausend Jahre«** vom **Theater Mär** haben die Regisseurinnen Susanne Tod und Frauke Rubarth für hörende und nicht-hörende Kinder und ihre Familien entwickelt. Gezeigt wurde es in einer Halle im Oberhafen. Hier dreht sich alles um eine Reise in ferne Wahrnehmungswelten und zu fremden Planeten, gespielt von Eyk Kauly und Thomas Nestler, »die stets wach und in engem Kontakt miteinander, mit wenigen Requisiten und starkem gestischem Spiel einen ganzen Kosmos erfinden«, so die Jury. »Herausragend ist der Mut und die Risikobereitschaft zu einer solch ungewöhnlichen Produktion. Unterfüttert mit fundierter Sachkenntnis gelingt daraus ein vielschichtiges Theatererlebnis und eine starke und überzeugende Arbeit für ein diverses Publikum«.

In der drittplatzierten Inszenierung **»Wenn ich groß bin«** vom **Theater Fata Morgana**, dreht sich alles um (Zukunfts-)Träume. Das Schauspieltrio Karl-Heinz Ahlers, Hartmut Fiegen und Angelina Häntsch hat dafür nicht nur in eigenen Erinnerungen gegraben, sondern auch Kinder aus aller Welt befragt, wie sie sich ihr Leben vorstellen, wenn sie groß sind – und Erwachsene danach, welche Zukunftsträume sie als Kinder hatten und was daraus geworden ist. »In der heutigen Zeit, in der Schülerinnen und Schüler öffentlichkeitswirksam und beeindruckend für ihre Zukunft demonstrieren, ist die Frage oder auch Feststellung ›Wenn ich groß bin‹ von existenzieller Bedeutung. In der Kindertheaterperformance, die ihre Zuschauerinnen und Zuschauer mit ihren Anliegen bzw. Träumen ernst nimmt und zu eigenem Denken anregt, gelingt es dem Regisseur Thomas Esser in besonderer Weise, ein generationsübergreifendes Publikum zu erreichen«, so die Jury.

Der Hamburger Kindertheaterpreis, den die Hamburgische Kulturstiftung 2007 ins Leben gerufen hat, würdigt herausragende Produktionen der freien Hamburger Kindertheaterszene, die durch Originalität und Qualität überzeugen und neue künstlerische Impulse setzen. Ziel des alle zwei Jahre ausgeschriebenen Preises ist es, die freie Hamburger Kindertheaterszene zu fördern und ihre Profilierung zu unterstützen.

**Für weitere Informationen und Pressefotos wenden Sie sich bitte an:**

Ilka von Bodungen  
Hamburgische Kulturstiftung  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 040 339099  
E-Mail: [bodungen@kulturstiftung-hh.de](mailto:bodungen@kulturstiftung-hh.de)